

## Anlage: Erläuterungen zur Kulturförderabgabe 2018 Stabsstelle Medien- und Internetwirtschaft

<b>OB/8 Kulturförderabgabe 2018: Maßnahmen und Projekte</b>		
<b>70.000</b>	<b>Weiterentwicklung der Cologne Konferenz (jetzt Film Festival Cologne) und Cologne Futures</b>	
		Aus Mitteln der Kulturförderabgabe sollen gezielt neue Elemente zur Stärkung des "Film Festivals Cologne" unterstützt werden. Dabei wird neben der Internationalisierung auch die Stärkung des Marketing im Mittelpunkt der Weiterentwicklung stehen. Zudem wird der Internationale Filmpreis NRW und dessen Verleihung gefördert. Des Weiteren wird das Institut für Medienpolitik unterstützt, das im Laufe des Jahres eine hochkarätige Veranstaltungsreihe unter dem Titel "Cologne Futures" in Kooperation mit der Kunsthochschule für Medien umsetzt. Im Rahmen dieser Reihe werden Zukunftsfragen der Medien- und Kreativwirtschaft angesichts der Digitalisierung und neuer Vertriebsstrukturen (z.B. Netflix) diskutiert.
<b>120.000</b>	<b>Förderung der Medien- und Kreativwirtschaft</b>	
		Verschiedene Veranstaltungen und Maßnahmen sollen in 2018 unterstützt, initiiert und durchgeführt werden, die vor allem der Weiterentwicklung des Standortes und der Verstärkung des Netzwerkgedankens dienen. Hierzu gehören übergreifende Kooperationen zwischen verschiedenen Institutionen (z.B. Cologne Game Lab, Eyes&Ears, School of Audio Engineering (SAE), Kooperationen des MGZ) sowie neue Entwicklungen zur Stärkung des Kölner Standortes, wie z.B. eine Entwicklung der "Kino App" (Köln im Film) oder die Unterstützung der MusicTourism Convention parallel zur c/o pop. Die Entwicklung der Aktivitäten der Deutschen Akademie für Fernsehen soll unter Berücksichtigung der Entwicklung des Deutschen Fernsehpreises ebenfalls begleitend unterstützt werden. Auch die Kreativwirtschaft muss sich mit den Veränderungen durch die Digitalisierung auseinandersetzen und neue Geschäftsmodelle und ebenso nationale und internationale Netzwerke entwickeln. Deshalb benötigt die Kreativwirtschaft mit ihren innovativen Branchen neben dem Aufbau des "Kreativhauses" insbesondere Möglichkeiten zum nationalen und internationalen Erfahrungsaustausch. Die Vergabe von Stipendien an junge Kreative zur Entwicklung ihrer Geschäftsmodelle, die Einbindung von nationalen und internationalen Mentoren zur Stärkung der unternehmerischen Entwicklungen, der internationale Erfahrungsaustausch zu Zukunftsfragen und Trends durch Symposien, Workshops oder Masterclasses sind konkrete Maßnahmen zur Stärkung der Kreativwirtschaft in ihrer Bandbreite.
<b>80.000</b>	<b>Förderung Startups</b>	
		Die weitere Stärkung von Startups und des Kölner Startup Ökosystems erfolgt in 2018 schwerpunktmäßig vor allem durch die Unterstützung -von nationalen und internationalen Events (z.B. StartupCon, Pirate Summit, German Days, Cities Summit), -beim Aufbau des Handlungsschwerpunktes "Digital Health" (hier insbesondere die Entwicklung von Startups in der und für die "Digitale Gesundheitsregion Köln"), -bei der Realisierung neuer Formen der Kooperation von Startup-Investoren und Businessangels (Cologne Investors Network - CIN) -und bei der Schaffung von Foren für neue technische Entwicklungen (z.B. Blockchain Lab, Digital Health Forum).
<b>270.000</b>		